

Von Raisting nach Penzberg

FUSSBALL Coach Franz wechselt nach der Saison zum Nachbarn – Kein offizielles Statement

Raisting/Penzberg – Seit langem ist es ein gut gehütetes, aber irgendwie auch offenes Geheimnis, wer der neue Trainer des FC Penzberg wird. Bereits vor mehreren Wochen hat der Bezirksligist seinen Kickern mitgeteilt, dass Johannes Franz die Nachfolge von Maximilian Bauer antritt, der zum Saisonende sein Amt niederlegt. Allerdings hüllen sich beide Parteien gegenüber der Öffentlichkeit offiziell immer noch in eisernes Schweigen.

„Ich sage dazu nichts“, weigert sich Joachim Plankensteiner, die Nachricht zu kommentieren. Aber nicht nur der Vorsitzende des FC Penzberg lässt sich zu der Personalie kein Sterbenswörtchen entlocken, auch Franz will offiziell noch keine Stellung beziehen. „So lange wir uns im Abstiegskampf befinden, äußere ich mich dazu nicht“, gibt sich der aktuelle Trainer des SV Raisting wortkarg. Allerdings sagte Plankensteiner aber auch: „Wir haben mit Franz eine Vereinbarung, dass wir nichts dazu sagen, solange seine Mannschaft nicht gesichert ist“, gab der FC-Boss dann doch indirekt zu, dass der 31-Jährige sein neuer Übungsleiter wird.

Acht Jahre beim SV Raisting

Auch wenn es allzu verständlich und entgegenkommend ist, dass die Penzberger Rücksicht auf die Situation ihres zukünftigen Trainers nehmen, dürfen sie seine Verpflichtung als großen Coup feiern. Schließlich stand Franz bereits in der Vergangenheit ganz oben auf ihrer Liste, nur sah er damals noch keinen Handlungsbedarf.



Bald im Stadion an der Karl-Wald-Straße beheimatet: Johannes Franz (hier beim Hinspiel des SVR in Penzberg im August 2025) wird zum Landkreiskonkurrenten wechseln. O. RABUSER

Der Coach hat die Zeit genutzt und sich in den vergangenen acht Jahren beim SV Raisting einen Namen gemacht, der weit über die Landkreis-Grenzen hinaus bekannt ist. Franz gilt, obwohl er noch so jung ist, als profundem Kenner des Fußballs, als akribischer Arbeiter und als integre Persönlichkeit. Als er im März seine Entscheidung bekannt gab, seine Arbeit beim SVR zum Saisonende zu beenden, markierte das sowohl für den Klub als auch für ihn eine einschneidende Zäsur.

Mit äußerst bescheidenen Mitteln gelang es ihm, am Ammersee eine Mannschaft aufzubauen, die in der Bezirksliga stets eine gute Rolle gespielt hat. Auch wenn der ehemalige Bayernligist momentan noch

in den Abstiegskampf der Bezirksliga Süd verwickelt ist, sieht alles danach aus, dass er die Klasse auch heuer wieder halten wird. Zwei Spieltage vor dem Saisonfinale sollten vier Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz eigentlich ausreichen, um nicht mehr in die Breddouille zu kommen. Zumal ausgerechnet der FC Penzberg die entscheidende Hilfestellung leisten kann, wenn er am kommenden Wochenende Raistings einzigen noch verbliebenen Widersacher um den direkten Klassenerhalt, den TSV Geiselbullach, in die Schranken weist.

Mit Franz hat der Fußballclub nicht nur einen ausgewiesenen Kenner der Bezirksliga Süd an Land gezogen. Der Coach ver-

fügt über ein großes Netzwerk und ist bestens informiert, welche Talente im Oberland nachrücken. Anders als in Raisting sollten ihm in Penzberg auch die nötigen pekuniären Argumente zur Verfügung stehen, um den einen oder anderen wechselwilligen Spieler in seine neue Mannschaft zu lotsen.

Darüber hinaus hat sich Franz auch als Talentförderer einen Namen gemacht. In den vergangenen Jahren hat er Spieler wie den Peitingen Benedikt Multerer, die aus unteren Spielklassen nach Raisting kamen, zu respektablen Bezirksliga-Kickern geformt. Diese Fähigkeit sollte sich in Penzberg vor allem in Hinblick auf die eigene Nachwuchsarbeit auszahlen, die sich seit einiger Zeit wieder

im Aufwind befindet. Da das Hinterland des Vereins im Norden bis nach Geretsried und im Süden bis nach Murnau, im Osten bis nach Bad Tölz und im Westen bis nach Weilheim reicht, kann der Fußballclub unter Franz in den nächsten Jahren zur Anlaufstelle für begabte junge Spieler werden.

Treffen mit Ex-Kollegen

Gespannt darf man sein, wie Franz dieses Potenzial nutzen wird. In Raisting musste er in seinem Spielstil Rücksicht darauf nehmen, dass ihm nur wenige Edeltechniker zur Verfügung standen. Das wird in Penzberg ganz anders sein, wo er in dieser Hinsicht aus dem Vollen schöpfen kann. Ein weiterer Pluspunkt des Trainers ist, dass er nicht nur seine neue Mannschaft bestens aus dem gemeinsamen Ligaspielbetrieb kennt, sondern auch einzelne Akteure wie Sinan Grgic und Francois Ngwen, die bereits unter ihm in Raisting trainierten, bevor sie sich in den Südosten des Landkreises veränderten.

Sowohl der Klub als auch der Übungsleiter verfolgen ein gemeinsames Ziel. Franz wollte unbedingt mit dem SV Raisting wieder in die Landesliga zurückkehren, aus der er einst in die Bezirksliga abgestiegen ist. Was ihm am Ende aber verwehrt blieb. Auch in Penzberg liebäugeln sie mit dem Aufstieg in die dritthöchste bayerische Spielklasse. Unter Franz könnte das durchaus gelingen, wenn das Umfeld nur genug Geduld aufbringt, um ihn genauso wie in Raisting in aller Ruhe arbeiten zu lassen.

CHRISTIAN HEINRICH

IN KÜRZE

Kantersieg in der Kreisklasse 4

Landkreis – Bis dato ist es in der Rückrunde für die Fußballer des SV Hohenfurch in der Kreisklasse 4 nicht gut gelaufen. Von Platz eins ging es diverse Ränge nach hinten. Mit dem 8:0 im Nachholspiel gegen den abstiegsbedrohten TSV Peiting II wahrte das Team nun seine Chancen zumindest auf die Aufstiegsrelegation. Nico Schönfelder erzielte in der Partie seinen 16. Saisontreffer, in der Torjägerliste ist er Vierter.

SV Hohenfurch **8**
TSV Peiting II **0**
Tore: 1:0 (13.) Stefan Herz, 2:0 (20.) Peter Schröfle, 3:0 (22.) Elias Fischer, 4:0 (41.) David Fischer, 5:0 (45.) Nico Schönfelder, 6:0 (83.) David Fischer, 7:0 (85.) Nico Bayer, 8:0 (88.) David Fischer. **Gelbe Karten:** Hohenfurch 0, Peiting 1. **Schiedsrichter:** Florian Schatz. **Zuschauer:** 50. ph

FUSSBALL

Bezirksliga Süd

| | |
|------------------------------------|-------------|
| SV Bad Heilbrunn – SC Olching | 2:4 |
| MTV München – SV Pullach | -- |
| FC Deisenhofen II – SV Planegg-Kr. | Fr. 19:30 |
| 1. SC Olching | 28 82:27 70 |
| 2. SV Planegg-Krailling | 28 95:27 65 |
| 3. TSV Gilching-Argelsried | 28 62:33 54 |
| 4. FC Penzberg | 28 65:38 52 |
| 5. SV Waldeck-Obermenzing | 28 69:51 49 |
| 6. SV Untermenzing | 28 65:52 44 |
| 7. SV Pullach | 27 48:48 42 |
| 8. MTV 1879 München | 27 67:56 41 |
| 9. FC Deisenhofen II | 28 57:52 37 |
| 10. SV Bad Heilbrunn | 28 50:57 36 |
| 11. SV Raisting | 28 39:46 35 |
| 12. TSV Geiselbullach | 28 44:58 31 |
| 13. VfL Denklingen | 28 28:51 26 |
| 14. SV Polling | 28 36:81 23 |
| 15. SV Ohlstadt | 28 36:64 22 |
| 16. BCF Wolfartshausen | 28 16:118 5 |

Kreisklasse 3 Zugspitze

| | |
|------------------------------|-------------|
| SC Pöcking-P. – ESV Penzberg | Fr. 18:30 |
| 1. SG Starnberg/Söcking | 24 65:32 47 |
| 2. SG Amdorf/Iffeldorf | 25 55:37 44 |
| 3. ESV Penzberg | 24 50:33 41 |
| 4. SV Raisting II | 24 51:60 41 |
| 5. SV Uffing | 24 47:44 38 |
| 6. FSV Höhenrain | 24 42:40 38 |
| 7. SV Eurasburg-Beuerberg | 25 40:35 36 |
| 8. TSV Feldafing | 24 45:49 33 |
| 9. TSV Erling-Andechs | 25 44:53 31 |
| 10. SG Farchant/Oberau | 24 43:43 30 |
| 11. SC Pöcking-Possenhofen | 24 38:44 29 |
| 12. SG Wielenbach/Pähl | 24 51:52 28 |
| 13. TSV Benediktbeuern | 24 38:51 28 |
| 14. SG Hungerbach | 25 32:47 28 |
| 15. SF Bichl | 24 34:55 21 |

Kreisklasse 4 Zugspitze

| | |
|--------------------------------|-------------|
| SV Hohenfurch – TSV Peiting II | 8:0 |
| TSV Geltendorf – FC Hofstetten | Fr. 19:30 |
| 1. SV Igling | 22 57:26 49 |
| 2. SV Prittriching | 22 69:32 45 |
| 3. FC Issing | 22 53:33 44 |
| 4. FC Weil | 22 48:31 44 |
| 5. MTV Dießen | 22 63:29 42 |
| 6. SV Hohenfurch | 22 69:34 40 |
| 7. TSV Hohenpeißenberg | 21 56:52 30 |
| 8. SV Unterdießen | 22 41:53 29 |
| 9. TSV Finning | 22 54:61 25 |
| 10. FC Hofstetten | 22 38:45 24 |
| 11. SG Lechsee | 21 34:50 23 |
| 12. SG Apfeldorf/Kinsau | 22 36:63 18 |
| 13. TSV Peiting II | 22 27:74 13 |
| 14. TSV Geltendorf | 22 17:79 5 |

B Klasse 6 Zugspitze

| | |
|----------------------------------|-------------|
| VTA Garmisch-P. – Geto-Dacii GAP | 3:1 |
| 1. VTA Garmisch-P. | 18 65:31 44 |
| 2. Geto-Dacii GAP | 20 67:23 43 |
| 3. SV Ohlstadt II | 19 57:16 43 |
| 4. SG Amdorf/Iffeldorf II | 19 56:33 41 |
| 5. Schlehdorf/Benedikt. II | 19 67:54 29 |
| 6. WSV Unterammergau II | 18 30:26 24 |
| 7. TSV Oberammergau II | 20 33:47 22 |
| 8. TSV Murnau III | 18 34:56 19 |
| 9. SC Eibsee Grainau II | 17 23:46 17 |
| 10. SG Oberau/Farchant II | 18 28:52 16 |
| 11. SV Uffing II | 19 26:60 12 |
| 12. ASV Eglfing II | 17 17:59 8 |

C Klasse 5 Zugspitze

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| SG Schönach III – SC Böbing II | Fr. 18:30 |
| VfL Denklingen III – SV Reichling II | Fr. 19:00 |
| 1. TSV Schongau II | 17 71:9 48 |
| 2. Burggen/Bernbeuren III | 16 39:27 30 |
| 3. SG Schönach III | 16 44:28 29 |
| 4. SC Böbing II | 17 56:36 28 |
| 5. FC Seestall | 17 39:33 26 |
| 6. VfL Denklingen III | 17 34:37 24 |
| 7. Herzogsägmühle | 15 27:32 23 |
| 8. Türk Gücü Schongau II | 17 26:51 19 |
| 9. SV Reichling II | 16 35:61 17 |
| 10. Dettenschwang/Th. II | 16 19:54 9 |
| 11. TSV Rott/Lech II | 16 15:37 8 |

SPORT IN ZAHLEN

| | |
|------------------------------|-------------|
| Fußball | |
| C-Juniorinnen, Gruppe | |
| 1. Raisting/Dießen II | 12 50:2 33 |
| 2. TuS Holzkirchen | 11 53:6 30 |
| 3. SG Wangau | 11 71:8 27 |
| 4. SV Fuchstal | 12 55:32 22 |
| 5. Gautinger SC | 12 29:28 16 |
| 6. FSV Höhenrain | 13 22:56 15 |
| 7. TSV Herrsching | 12 16:60 7 |
| 8. SV Haunshofen | 13 15:60 6 |
| 9. SG Grainau | 10 8:67 0 |

| | |
|-------------------------------------|------------|
| A-Junioren, Kreisklasse West | |
| SG Rott/Birkland – MTV Dießen | 4:0 |
| 1. SV Hohenfurch | 6 18:7 13 |
| 2. TSV Perchting-H. | 5 21:6 12 |
| 3. SG Pfaffenwinkel | 6 15:12 12 |
| 4. SV Polling | 6 15:13 12 |
| 5. Stoffen/Lengenfeld | 4 17:7 10 |
| 6. SV Raisting | 4 10:10 6 |
| 7. SC Pöcking II | 5 13:12 6 |
| 8. MTV Dießen | 6 6:20 6 |
| 9. SG Rott/Birkland | 6 9:18 3 |
| 10. TSV Altenstadt | 3 0:7 0 |
| 11. SG 5-Seen-Land | 3 3:15 0 |
| 12. SG Unterdießen | zurückgez. |

| | |
|-------------------------------------|------------|
| B-Junioren, Kreisklasse West | |
| 1. Stoffen/Lengenfeld | 5 16:4 12 |
| 2. TSV Landsberg II | 5 18:8 12 |
| 3. SG Pfaffenwinkel | 6 12:13 11 |
| 4. SG Fuchstal | 5 11:7 9 |
| 5. FC Bad Kohlgrub | 5 10:7 8 |
| 6. TSV Schongau | 3 8:7 5 |
| 7. SV Raisting | 4 9:123 5 |
| 8. JFG Grünbachtal | 3 6:8 4 |
| 9. TSV Tutzing | 4 4:10 1 |
| 10. Igling/Erpfing | 5 4:13 1 |
| 11. SG Polling | 5 10:19 0 |

| | |
|--|------------|
| C-Juniorinnen, Kreisklasse West | |
| 1. SG Hechendorf | 6 15:5 18 |
| 2. TSV Weilheim | 7 20:9 15 |
| 3. FT Starnberg II | 7 31:10 14 |
| 4. SV Hohenfurch | 6 31:10 14 |
| 5. TSV Schongau | 6 16:14 12 |
| 6. SG Apfeldorf/Kinsau | 6 26:11 11 |
| 7. VfL Denklingen | 7 12:12 10 |
| 8. SC Pöcking | 6 13:13 9 |
| 9. SG Polling | 7 18:22 7 |
| 10. MTV Dießen II | 7 22:31 7 |
| 11. VfL Kaufering | 7 16:26 4 |
| 12. JFG Grünbachtal | 6 7:14 4 |
| 13. SG Schönach | 7 18:30 4 |
| 14. SG Steingaden | 7 16:54 3 |

Gut vorbereitet in jeder Hinsicht

FUSSBALL Vorrunde im Spielkreis 9 im Merkur CUP findet am Sonntag in Fuchstal statt

Leeder – Es ist noch nicht allzu lange her, da war das Teilnehmerfeld beim Vorrundenturnier im Merkur CUP im Spielkreis 6 (Verbreitungsgebiet „Schongauer Nachrichten“) sehr überschaubar. Durch die Hinzunahme einiger Teams aus dem Landkreis Landsberg wuchs die Anzahl der beteiligten Mannschaften aber deutlich an. Heuer haben im Kreis 6 für das weltweit größte E-Juniorienturnier seiner Art sogar 24 Jugendmannschaften gemeldet. Die erste Vorrunde geht am Sonntag, 10. Mai, in Fuchstal über die Bühne.

„Dass sich so viele angemeldet haben, finde ich cool. Dadurch können aus unserem Kreis auch drei statt zwei Mannschaften im Bezirksfinale spielen“, berichtet Kreisjugendleiter Ralf Klein. „Ich freue mich, dass so viele Teams aus dem Raum Landsberg und Schongau in die erste Runde des 32. Merkur CUP gehen“, sagt Uwe Vaders, Gesamtleiter Merkur CUP.

Viele Preise für die Teams

Die Zahlen für die gesamte Veranstaltung im Verbreitungsgebiet des Münchner Merkur sind beeindruckend: Auf die rund 5100 Kinder, die heuer insgesamt am Ball sein werden, warten 25.844 Preise, darunter als Neuheit Tickets für den Bayern-Park für ein Kind plus Begleitperson. „Bleibt stets fair und habt Respekt vor dem Gegner – wie im richtigen Leben

Die Gruppen-Einteilung

Gruppe 4 (10.30 Uhr): TSV Hohenpeißenberg, SG Birkland/Reichling/Wessobrunn/Rott, TSV Bernbeuern, SV Igling.
Gruppe 5 (10.30 Uhr): SV Prittriching, SG Apfeldorf/Kinsau, SV Hohenfurch, TSV Steingaden.
Gruppe 6 (10.30 Uhr): FC Dettenschwang, SC Böbing, TSV Ingensried, FT Jahn Landsberg.
Gruppe 1 (14 Uhr): TSV Peiting, TSV Burggen, SV Stoffen/Lengenfeld, FC Hofstetten/Finning.
Gruppe 2 (14 Uhr): TSV Schwabbruck/SV Schwabsoien, SG Pfaffenwinkel, SV Erpfing, TSV Schongau.
Gruppe 3 (14 Uhr): TSV Altenstadt, VfL Denklingen, TSV 1822 Landsberg, SV Fuchstal.

auch“, gibt Vaders den Nachwuchskickern vor dem Turnierstart mit auf den Weg.

Gespielt wird in Fuchstal auf drei Plätzen in sechs Vierergruppen. Drei Gruppen kämpfen am Vormittag ab 10.30 Uhr um Tore und Punkte. Drei Gruppen sind am Nachmittag ab 14 Uhr in Aktion. Die beiden Erstplatzierten in den jeweiligen Gruppen kommen weiter in das zweite Vorrundenturnier für den Kreis 6 (Ort und Termin noch offen). Dort werden dann zwölf Teams in vier Dreiergruppen die acht Mannschaften ermitteln, die am 13. Juni das Kreisfinale bestreiten werden. Die drei Top-Teams des Kreisfinals qualifizieren sich für die Bezirksfinals (4./5. Juli).

Im benachbarten Kreis 9 (Verbreitungsgebiet Weilheimer Tagblatt/Penzberger Merkur) hat das Kreisfinale schon am vergangenen Wochenende stattgefunden. Dort kamen zwei Mannschaften weiter, und zwar der ESV Penzberg und der SV Eberfing. Zurück zur Vorrunde in Fuchstal: „Wir rechnen schon mit einigen hundert Leuten“, erwartet Fuchstals Fußballerchef Oliver Theil – auch aufgrund der guten Wetterprognose – reichlich Betrieb auf dem Sportgelände in Leeder. Am Sportgelände und an der benachbarten Schule gibt

32. Merkur CUP 2026

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Bayern Park

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

es genügend Parkplätze. Beim Turnier sorgen die Fuchstaler mit 30 Helfern für die Verköstigung und für einen reibungslosen Ablauf. „Wir sind gut vorbereitet und für die Mamas haben wir auch noch eine Muttertagsüberraschung parat“, verspricht Theil, der mit seinem Team im Vorjahr schon das Kreisfinale erfolgreich gestemmt hat. **ROLAND HALMEL**